

Venetien – Italienische Reise



Keine andere Region Italiens regt so sehr zum Träumen an wie Venetien: Im Westen der Gardasee, ein blaugrüner Smaragd, eingefasst in Zweitausender und gesäumt von mediterranen Pinien und Zypressen. Veronas Plätze und Gassen, umstanden von verspielten Renaissancepalästen. Die fruchtbaren Ebenen der Etsch, wo die Trauben für die spritzigen Weine Venetiens gedeihen. Vicenza mit der beeindruckenden Architektur des Andrea Palladio, der die berühmten Villen Venetiens so harmonisch in die anmutige Landschaft fügte – und natürlich das unvergleichliche Venedig am Adriatischen Meer.

Am 12. September erreicht Goethe auf seiner italienischen Reise den Gardasee und ist bezaubert: *„Wie sehr wünschte ich meine Freunde einen Augenblick neben mich, daß sie sich der Ansicht erfreuen können, die vor mir liegt!“*. Wir setzen uns auf seine Spur und entdecken mit ihm dieses schönste Stück Norditaliens neu. Ruhige und flache Wege geleiten uns vom Gardasee über Verona nach Vicenza. Wir umrunden die Euganäischen Hügel nach Monselice und radeln weiter vor die Tore Venedigs. Nach einer erfrischenden Tagestour über die vorgelagerten Laguneninseln erreichen wir als Höhepunkt Venedig. Picknick ist an fünf Tagen möglich.





1. Tag: Verona

Am frühen Nachmittag erfolgt der Transfer vom Flughafen Verona in unser komfortables Hotel in Altstadtnähe. Dann entdecken wir auf einem geführten Rundgang die Stadt Romeo und Julias. Die verspielten Renaissancepaläste um die Piazza delle Erbe, die römische Arena, das prachtvolle Rathaus und die Skalinger Burg mit der alten Stadtbrücke liegen auf unserem Weg. In einem kleinen Restaurant in der Altstadt lassen wir den Tag geschmackvoll ausklingen (2 Übernachtungen in Verona).

2. Tag: Gardasee

Morgens erfolgt ein Transfer nach Desenzano, einem kleinen Fischerhafen am Gardasee. Wir bummeln zum Hafen an der Piazza Malvezzi und bestaunen den antiken Arkadengang, der das Hafenbecken säumt. Per Schiff setzen wir über nach Sirmione. Romantisch liegt der verwinkelte Ort am Ende einer vier Kilometer langen Landzunge mitten im See. Das gewaltige Skalingerkastell und die Grotten von Catull, mit den Resten römischer Villen die bedeutendste archäologische Fundstätte Oberitaliens, besehen wir uns genauer. Unser Radweg führt, begleitet von weiten Blicken über den Gardasee, nach Peschiera und weiter zum Etschtal, dessen Anblick Goethe einst begeisterte: „Nun aber kann die Herrlichkeit der neuen Gegend, die man beim Herabsteigen übersieht, durch Worte nicht dargestellt werden.“ Vor der spektakulären Kulisse der Alpen radeln wir auf flachen Wegen nach Verona; 55 km.

3. Tag: Im Etschtal nach Vicenza

Schon bald umfängt uns die ländliche Stille des Etschtales. Weite Felder, kleine Bauernhöfe und gemütliche Weiler liegen auf unserem Weg nach Vicenza. Auf einem Bummel bestaunen wir die Stadtpaläste und die mächtige Basilika des Renaissancearchitekten Andrea Palladio; 55 km.

4. Tag: Euganäische Hügel

Morgens erleben wir eine Führung im Olympischen Theater. Goethe schwärmte über das erste geschlossene Theater Italiens, es sei „im kleinen realisiert und unaussprechlich schön“. Auf Radwegen verlassen wir Vicenza. Die berühmte Villa Rotonda lohnt eine erste Pause. „Vielleicht hat die Baukunst ihren Luxus niemals höher getrieben.“ Wir überzeugen uns selbst und radeln weiter durch diese wunderschöne Landschaft nach Monselice; 68 km.

5. Tag: Im Etschtal nach Chioggia

Am Morgen radeln wir zur Etsch und folgen dem blauen Band des Flusses durch die verträumten Weiler Anguillara und Borgoforte, wo wir den bekannten hiesigen Käse probieren. Das lebendige Städtchen Cavarzere lohnt eine Pause, bevor wir am Kanal entlang radelnd Chioggia, an der Lagune von Venedig gelegen, erreichen. Chioggia gilt als Venedig im Kleinformat. Paläste, Brücken und Kanäle schmücken die Altstadt. Den Corso del Popolo, die Hauptachse der Stadt, nannte der italienische Schriftsteller Curzio Malaparte ein einziges großes Café im Freien. Abends ist die Straße für den Verkehr gesperrt und wir bummeln gemeinsam mit den Italienern zur Vigo-Brücke mit ihrem phantastischen Blick über die Lagune bis Venedig; 63 km.

6. Tag: Der Lido

Am frühen Morgen besuchen wir den Fischmarkt von Chioggia. Das turbulente Treiben und die Vielfalt der Fische und Meeresfrüchte sind ein Erlebnis für sich. Per Schiff setzen wir auf die venezianischen Laguneninseln über. Wir radeln mit Blick auf die tiefblaue Adria, vorbei an Fischern, die ihren morgendlichen Fang verhandeln, Netze flicken und Sardinen grillen, bis Lido. Per Vaporetto genießen wir den Blick vom Wasser auf die Lagunenstadt Venedig und erreichen nach kurzem Bustransfer unser Hotel in Mestre; 33 km.

7. Tag: Venedig und Abreise

Bis Mittag ist Zeit für das faszinierende Venedig! Auf einer Führung erkunden wir die Stadt bis zur Piazza San Marco mit Dogenpalast und Markusdom. Dann erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – die Anreise erfolgt als Gruppenflug mit Lufthansa Frankfurt/Main – Verona und Venedig – Frankfurt/Main inkl. zur Drucklegung gültiger Steuern und Flughafenengebühren. Zubringerflüge von allen deutschen, schweizer und österreichischen Flughäfen auf Anfrage buchbar. Aufpreis innerhalb Deutschlands, aus der Schweiz und Österreich ab € 120,-. Ebenso buchbar ist der Anschluss per Bahn als Rail & Fly Ticket. Selbstverständlich können Sie auch individuell anreisen. Individuelle Reiseverlängerungen buchen wir ebenfalls gern für Sie. Detaillierte Informationen zur Hin- und Rückreise finden Sie in den Landpartie-Reiseinformationen, die Sie mit der Reisebestätigung erhalten.

Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5.

Termine:	
Venetien 1	So. 13.05. – Sa. 19.05.
Venetien 2	So. 27.05. – Sa. 02.06.
Venetien 3	So. 02.09. – Sa. 08.09.
Venetien 4	So. 23.09. – Sa. 29.09.



Reisepreis:

- € 995,- pro Person im DZ
- € 175,- EZ-Zuschlag
- € 295,- Anreisepaket (siehe Hin- und Rückreise)
- € 60,- Rail & Fly
- € 110,- Elektrorad 8-Gang mit Rücktritt

Zusatzübernachtung:

- in Mestre,
- pro Person im DZ ab € 65,- / EZ ab € 95,-
- in Verona,
- pro Person im DZ ab € 45,- / EZ ab € 75,-